Thorner  Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11. Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46. Verantwortlicher Schriftleiter: Carl August Müller in Thorn. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 2 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 277 — Dienstag, 27. November — Zweites Blatt. — 1906.

Zum Jubiläum der Arbeiterversicherung.

IV.

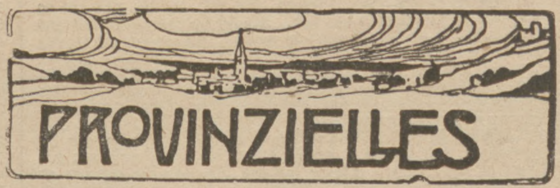
Nur kurz seien zum Schluß noch den Aufgaben der Zukunft einige Worte gewidmet.

Es ist selbstverständlich, daß eine so umfassende und vielseitige Errichtung wie die deutsche Arbeiter-Versicherung bei allen hohen Vorzügen auch mancherlei Mängel aufweist. Zum Teil sind diese Mängel aus der Entstehung jener Gesetzgebung zu erklären. Es war ein „Sprung ins Dunkle", den das Reich mit seiner neuen Arbeiterversicherung zu unternehmen hatte: Vorbilder und Erfahrungen fehlten. Daher ist in den Einzelheiten manches geschaffen worden, was sich seither als unzweckmäßig erwies. Schon die ganze Anlage von drei selbständigen Zweigen der Versicherung, die doch tausendfach zusammenhängen und zusammenarbeiten müssen, würde heute auf jeden Fall vermieden werden. Posadowsky sagte voriges Jahr im Reichstage: „Wenn wir heute damit noch einmal von vorn anzufangen hätten, würde kein Mensch daran denken, drei besondere Organisationen zu schaffen." Damit hängen mancherlei technische Mängel zusammen, die aus der Uebernahme von Gesichtspunkten aus der privaten Versicherung hervorgehen. Besonders bei dem umständlichen Apparat der Invalidenversicherung ist das zu bemerken: die Klagen der Industrie nnd Landwirtschaft über das „Klebegesetz" sind bekannt. Allen diesen Mängeln wird in nicht zu ferner Zukunft abgeholfen durch eine Vereinheitlichung der Versicherungsgesetze. Ist Fürst Bismarck mit seinem Staatssekretär Bötticher der große Schöpfer der Versicherungsgesetze gewesen, so wird deren Ausbau, die Aufgabe einer Neu-Organisation des Werkes wohl vor allem in den Händen des Grafen Posadowsky liegen. Dieser überaus tüchtige Staatsmann, der vor einiger Zeit im Reichstage als der „Lokomotivführer unserer Sozlalpolitik" bezeichnet wurde, und der sich, von der äußersten Rechten abgesehen, wohl des Vertrauens aller Parteien im Reichstage erfreut, sagte am 2. März 1905 im Parlament:

„Es muß eine Aufgabe der Zukunft sein, diese drei großen Versicherungsgesellschaften in eine einheitliche Form zusammenzufassen! Dieses große Werk zu schaffen, würde allerdings fast die Allmacht und die Kraft eines Diktators beanspruchen."

Neben dieser Umgestaltung der äußeren Form jener Gesetze wird die Ausdehnung des Umfanges und der Leistungen der Arbeiterversicherung natürlich nicht unterbleiben dürfen. Die Zahl der Versicherten in den drei Versicherungszweigen ist bisher ständig gewachsen. Dies ist zum Teil durch die Ausdehnung der Gesetzgebung auf weitere Kreise der Arbeiterschaft und der Angestellten erfolgt. Auch künftig wird das der Fall sein. Zunächst ist die Ausdehnung der Krankenversicherung auf die Hausgewerbetreibenden in Vorbereitung. Die Vorarbeiten haben letzten Sommer das Reichsamt des Innern beschäftigt und werden dem Bundesrate vorliegen. Ein weiterer großer Schritt, der darüber hinaus geplant wird, ist die Einführung einer Witwen- und Waisenversicherung. Für diese Versicherung, die eine überaus wertvolle Ergänzung des bisher Geleisteten bieten soll, werden nach § 15 des neuen Zolltarifgesetzes bereits die Mittel bereit gestellt und für das nächste Jahr sind umfangreiche statistische Erhebungen als Vorbereitung einer entsprechenden Gesetzesvorlage geplant. Als Zukunftsaufgabe, bei der es allerdings ungewiß ist, ob ihr Wert für die Volkswirtschaft oder die Schwierigkeiten ihrer Durchführung größer sind, steht schließlich die Einrichtung einer allgemeinen Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit da. Noch steht nicht fest, auf welchem Wege dieses letztere Problem zu lösen sein mag: ob im Anschluß an bestehende Behörden, an die Versicherungs-Anstalten, an die Einrichtungen der Arbeits-Nachweise oder an neuzuschaffende Arbeiter-Organisationen. Da man sich im Reichsamt des Innern eifrig mit dieser Aufgabe beschäftigt, beweisen die Veröffentlichungen im „Reichs-Arbeitsblatt".

Große Aufgaben harren also noch ihrer Lösung. Aber der Tag, der den Anlaß zur Abfassung dieses Ueberblicks gegeben hat, der 25. Jahrestag der sozialen Botschaft, soll vorwiegend dem Rückblick auf das gelten, was bisher geschaffen und erreicht worden ist. Und der Rückblick muß uns mit Stolz und Freude erfüllen über das große Werk der deutschen Arbeiterversicherung!



Briesen, 25. November. Die am Sonntag in der Bahnhofsstraße plötzlich verstorbene Frau ist inzwischen als die Witwe Marie Dybanowski aus Graudenz festgestellt. — Aus dem Chinafonds des Deutschen Flottenvereins ist der hier wohnenden Mutter eines gefallenen Kriegers eine Unterstützung von 50 Mark zuteil geworden.

Rosenberg, 25. November. Ein frecher Diebstahl wurde bei dem Kürschnermeister Richert hierselbst ausgeführt. Als die Frau des R. auf einige Minuten das Wohnzimmer verlassen hatte, betrat ein Fremder in Arbeiterkleidung dasselbe und entfernte sich sofort wieder, nachdem er eine auf dem Tische liegende goldene Damenuhr nebst Etui zu sich gesteckt hatte. Trotz sofortiger Verfolgung konnte man des Diebes nicht habhaft werden.

Dirschau, 25. November. Ueber das Vermächtnis des verstorbenen Geheimrats Dr. Scheffler zugunsten der Stadt Dirschau macht das hiesige Blatt jetzt die folgenden näheren Mitteilungen: Der Ertrag des Hausgrundstücks, Wilhelmstraße 18, im Werte von etwa 45- bis 50 000 Mark, ist zur Erziehung von Waisen beider christlichen Konfessionen bestimmt. Die drei noch lebenden Geschwister erhalten zu Lebzeiten freie Wohnung im oberen Stockwerke des Hauses oder falls das Wohnrecht nicht ausgeübt wird, eine Gesamtentschädigung von 900 Mark im Jahr. Das vorhandene Barvermögen im Betrage von etwa 260 000 Mark soll entweder zur Erweiterung des Stadtparks oder zur Errichtung einer Erfrischungshalle nebst Wärterwohnung im Stadtpark oder zum Bau einer Volksbadeanstalt verwendet werden. Die drei Geschwister des Erblassers erhalten bei Lebzeiten zusammen jährlich 1500 Mark., ein Bruder der verstorbenen Frau Geheimrat jährlich 400 Mark und ein Neffe eine einmalige Abfindung von 10 000 Mark.

Marienburg, 25. November Auf der Besitzung des Herrn G. Flindt in Gr.-Heringshöft brach Feuer aus, durch welches eine große Scheune mit vielen Futtervorräten eingeäschert wurde.

Elbing 25. November. Als gestern Herr Sternau aus Berlin in der Aula des Königlichen Gymnasiums seine Schlangen-Vorführungen beendet hatte, entkam ihm beim Einpacken eine Brillenschlange. Nach mehrstündigem Suchen wurde das Reptil in der in der Aula stehenden Orgel gefunden. Die Brillenschlange befand sich noch im Besitze der Giftzähne.

Danzig, 24. November. Ein Jahr Gefängnis für Tierquälerei verhängte die Strafkammer über den Knecht Gustav Eisenblätter aus Poggenfuhl. Eisenblätter stand bei dem Gutsbesitzer Emil Ruske in Dienst. Als mehrere junge Pferde zwischen den seinen liefen, ergriff er eine Stange und einen mehr als armdicken Einlagebaum und schlug damit so unbarmherzig auf die Tiere ein, daß sie, wie ein Zeuge bekundete, gegen die Wände gingen. Hierbei schlug eines der jungen Tiere aus und traf den Burschen gegen die Brust. Darüber geriet er so sehr in Wut, daß er eine neue Stange ergriff und dem Pferde ein Hinterbein entzwei schlug

Danzig, 23. November. Heute vormittag fand eine Generalversammlung der Aktionäre der Danziger Oelmühle statt, in welcher die Vorschläge des Vorstandes über eine Herabsetzung des Grundkapitals um 718 000 Mark durch Zusammenlegung von Aktien und über Aufnahme einer Obligationen-Anleihe von mindestens 1 Million Mark angenommen wurden.



Thorn, 26. November

— **Remontezucht.** Die größte Anzahl Remonten für die Armee lieferte auch in diesem Jahre die Provinz Ostpreußen, und zwar etwa drei Fünftel aller vom Staat angekauften Pferde, denn von den von dem Militärfiskus erworbenen 10714 Remonten entfielen auf Ostpreußen 6335. Von hundert vorgestellten Pferden wurden 57 angekauft. In den letzten Jahren macht Westpreußen, zum Teil mit erheblichem Kostenaufwand und meistens mit ostpreußischem Füllenmaterial, große Anstrengungen zur Hebung seiner Remontezucht. Westpreußens Züchter konnten in diesem Jahre zwar 1604 Remonten vorstellen, doch wurden nur 558, d. i. 35 vom Hundert, angekauft. Ein etwas besseres Ergebnis erzielte die Provinz Posen, die 1708 Remonten vorstellte, von denen 732, d. i. 43 vom Hundert, angekauft wurden. Hannover, das nächst Ostpreußen die größte Pferdezucht in Preußen betreibt, verkaufte von 2710 vorgestellten Remonten 1078, d. i. 40 vom Hundert.

— **Lotterie.** Der „Staatsanz." veröffentlicht den Plan zur nächsten (216.) preußischen Klassen-Lotterie, bestehend aus 256 000 Stammlosen und 32 000 Freilosen mit 128 000 in 5 Klassen verteilten Gewinnen. Die Ziehungen finden am 10. und 11. Januar, 8. und 9. Februar, 8. und 9. März, 8. und 9. April und 6. Mai bis 4. Juni statt.

— **Westpreußischer Gustav-Adolf-Hauptverein.** Der Vorstand tritt am 28. November in Danzig unter dem Vorsitz des General-Superintendenten D. Döblin zusammen, um über die jährlichen Unterstützungen an bedürftige evangelische Gemeinden zu beraten.

— **Größeren polizeilichen Schutz für Automobilfahrer** verlangt der Kaiserliche Automobilklub. Insbesondere klagt er darüber, daß die Führer häufig mit Steinen beworfen werden; so ist auch Prinz Heinrich von Preußen vor kurzem gelegentlich einer Automobilfahrt durch Steinwürfe getroffen worden. Die Regierungspräsidenten und Landräte machen aus diesem Anlaß die Ortspolizeibehörden darauf aufmerksam, daß es ihre Pflicht ist, nicht nur gegen Ausschreitungen zügelloser Automobilfahrer vorzugehen, sondern andererseits auch den Automobilfahrern gegen Angriffe und Tätlichkeiten Schutz zu gewähren.

— **Sanitätswesen bei der Kavallerie.** Durch Kabinettsorder ist bestimmt worden, daß bei der Kavallerie ein Sanitätswagen (Kavalleriesanitätswagen), ein Sanitätsvorratswagen und eine Sanitätspacktasche zur Einführung gelangen.

— **Landesversicherungsanstalt.** Unter dem Vorsitz des Herrn Landeshauptmanns Hinze fand Sonnabend vormittag in Danzig eine Vorstandssitzung der Westpreußischen Landesversicherungsanstalt statt, in der die üblichen geschäftlichen Angelegenheiten erledigt wurden. In einer dann am 8. Dezember abzuhaltenden Sitzung des Gesamtausschusses soll der Jahresbericht pro 1905 erstattet und der Haushaltungsplan für 1907 usw. festgestellt werden.

— **Die Führung des Gesellentitels ohne vorherige Ablegung einer Gesellenprüfung ist strafbar.** In diesem Sinne hat das Schöffengericht Breslau folgende Entscheidung getroffen: Der Angeklagte, Stukkateurlehrling St., wird wegen Uebertretung des § 360 St.-G.-B. zu einer Geldstrafe von einer Mark, im Nichtbeitreibungsfalle einem Tage Haft und in die Kosten des Verfahrens verurteilt. Gründe: Es ist erwiesen und festgestellt, daß Angeklagter bis in die jüngste Zeit zu Breslau unbefugt den „Titel" eines Stukkateurgesellen angenommen hat, obwohl er weder der vorgeschriebenen Gesellenprüfung sich unterzogen hat, noch auch einen ordnungsmäßigen Lehrbrief besitzt. Uebertretung gegen § 360 Nr. 8 St.-G.-B.

— **Mit den sozialdemokratischen Lehrlingsvereinen** dürfte es nunmehr in Preußen zu Ende sein. Man schreibt: § 8 des Vereinsgesetzes bestimmt: „Für Vereine, die bezwecken, politische Gegenstände in Versammlungen zu erörten, besteht die Beschränkung, daß sie Frauen, Schüler und Lehrlinge als Mitglieder nicht aufnehmen dürfen." Ein Verein der Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen für Königsberg und Umgegend wurde im Dezember 1905 begründet. Fast alle Versammlungen verfielen der Auflösung, und am 2. März 1906 erklärte der Polizeipräsident diesen Verein für vorläufig geschlossen. Das Kammergericht hat nun die Verurteilung der Vereinsgründer für Recht erkannt. Es sei ohne Rechtsirrtum festgetellt, daß der Verein bezwecke, politische Gegenstände in Versammlungen zu erörtern. Die Jugend sollte mit den sozialdemokratischen Lehren bekannt gemacht und in der Anwendung dieser Lehren geschult werden, und dazu seien die Versammlungen dieses Vereins bestimmt gewesen.

— **Erhöhung der Zigarrenpreise.** Die Mitglieder der Vereine der Zigarrenfabrikanten von Unter-Baden, der Pfalz, Hessen und Württemberg mit dem Sitze in Mannheim, beschlossen infolge der bis zu 20 Prozent und noch höher gestiegenen Herstellungskosten eine Erhöhung der sämtlicher Zigarrenfabrikate eintreten zu lassen. Wegen der Höhe der Anschläge für die einzelnen Sorten soll noch im besonderen verhandelt werden.

Standesamt Thorn.

In der Zeit vom 18. bis 24. November sind gemeldet:

a) als geboren: 1. Tochter dem Königlichen Bahnmeister I. Klasse Paul Gerth. 2. Tochter dem Arbeiter Gustav Richter. 3. Tochter dem Straßenbahn-Wagenführer Franz Stern. 4. Tochter dem Konditor Franz Gackowski. 5. Tochter dem Lehrer a. D. Theodor Zint. 6. Sohn dem Malergehilfen Johann Grenda. 7. Sohn dem Maurergesellen Felix Jablonski 8. Sohn dem Arbeiter Anton Piotrowski. 9. Sohn dem Klempner Emmerich Blażek. 10. Sohn dem Königl. Hauptmann im Inf.-Regt. Nr. 21 Jakob Krag. 11. Sohn dem Arbeiter Ignatz Pniewski. 12. Tochter dem Böttchermeister Friedrich Dickmann. 13. Tochter dem Postassistenten Gustav Gerull. 14. Sohn dem Drechslermeister Hermann Fechner. 15. Sohn dem Maurergesellen Wilhelm Schwolow. 16. Tochter dem Stepper Johann Pelleck. 17. Sohn dem Straßenbahn-Wagenführer Ignatz Linke. 18. unehel. Tochter. 19. Sohn dem Arbeiter Leon Lewitzki.

b) als gestorben: 1. Irma Kühn $1\frac{1}{4}$ Jahr. 2. Frida Richter 3 Tage. 3. Frida Degner $18\frac{1}{6}$ Jahre. 4. Frau Barbara Braun geb. Wiewiora $61\frac{5}{6}$ Jahre. 5. Arbeiterfrau Rosalie Piasecki geb. Kampinski $34\frac{1}{6}$ Jahre 6. Zimmergeselle Hermann Godau $55\frac{11}{12}$ Jahre. 7. Alfred Heise aus Abbau Schönsee $22\frac{2}{3}$ Jahre. 8. Schiffseigner Andreas Palkowski aus Danzig $60\frac{2}{3}$ Jahre.

c) zum ehelichen Aufgebot: 1. Sergeant und Hornist Ernst Noka und Hulda Schutz, beide hier. 2. Molkereiverwalter Albrecht Weber, Lissewo und Maria Sawatzki, Freywalde. 3. Wirtssohn Adolf Jestrzimski, Königshagen und Wilhelmine Glinska, Jägersdorf. 4. Schneider Franz Korn und Gertrud Kalis, beide Berlin. 5. Fabrikarbeiter Ernst Ziebke und Martha Uecker, beide Magdeburg. 6. Kaufmann Johann Kolbm und Selma Feldt, beide Stockow. 7. Arbeiter Friedrich Rusch und Mathilde Zich, beide Friederikenhof. 8. Kaufmann Erwin Thiede, hier und Alma Heinze, Wörlitz. 9. Arbeiter Karl Lemanski, Jablonken und Mine Karkuth, Lykusen. 10. Schlosser Fritz Fröhlich, Halle und Martha Böhme, Werben.

d) als ehelich verbunden: 1. Lokomotivheizer Karl Schoenberg, Thorn-Mocker mit Julie Jaekel, hier. 2. Schmiedegeselle Theophil Lewandowski, Thorn-Mocker mit Klara Dywinski, hier. 3. Maurergeselle Alexander Standarski mit Martha Netzel, beide hier. 4 Bäckergeselle Bruno Wellner, hier mit Emilie Reile, Lonzyn. 5. Tischlergeselle Wladislaus Cerkaski, hier mit Eleonore Strzelecki, Thorn-Mocker. 6. Lederarbeiter Theil mit Ottilie Gräfe, beide hier. 7. Kutscher Otto Preuß mit Katharina Gajewski, beide hier.

Standesamt Thorn-Mocker.

In der Zeit vom 18. bis 24. Nov. 1906 sind gemeldet:

a) als geboren: 1. Tochter dem Arbeiter Friedrich Karl. 2. Tochter dem Arbeiter Rudolf Stubbe. 3. unehel. Sohn. 4. Tochter dem Schlosser Albert Wölk. 5 Sohn dem Arbeiter Wladislaus Ulaszewski. 6. Tochter dem Arbeiter Anton Dziekan. 7. Tochter dem Arbeiter Franz Litkewitz. 8. Tochter dem Arbeiter Johann Affeldt.

b) als gestorben: 1. Arbeiter Josef Wilamowicz $37\frac{11}{12}$ Jahre. 2. Anna Karl 2 Tage. 3. Walter Oskar Mielke 1 Monat. 4. Gertrud Elisabeth Kaliszewski 1 Monat. 5. Alfons Edmund Wilcynski 2 Jahre. 6. Arbeiter Ludwig Bartuszynski 69 Jahre.

c) zum ehelichen Aufgebot: Keine.

d) als ehelich verbunden: 1. Arbeiter Konstanz Dolecki mit Veronika Poprawski. 2. Töpfer Bruno Konstantin Levandowski, Kiel mit Wladislawa Posiadly.



Amtliche Notierungen der Danziger Börse

vom 24. November.
(Ohne Gewähr.)

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch großkörnig 714–738 Gr. 152 Mk. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 662–680 Gr. 156–168 Mk. bez.
transito große 635–638 Gr. 119–120 Mk. bez.
transito ohne Gewicht 106 Mk. bez.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito weiße 145 Mk. bez.
inländ. grüne 150 Mk. bez.

Wicken per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 110 Mk. bez.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 151–159 Mk. bez.

Raps per Tonne von 1000 Kilogramm
transito Winter- 270 Mk. bez.

Heddrich per Tonne von 1000 Kilogr.
transito 175 Mk. bez.

Kleesaat per 100 Kilogr.
rot 96–108 Mk. bez.

Kleie per 100 Kilogr. Weizen- 8,60–10,20 Mk. bez.
Roggen- 9,90–10,00 Mk. bez.

Magdeburg, 24. November. (Zuckerbericht.) Kornzucker 88 Grad ohne Sack 8,35–8,47½. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,85–7,05. Stimmung: Stetig. Brodraffinade 1 ohne Faß 18,25––,–. Kristallzucker 1 mit Sack –,–––,–. Gem. Raffinade mit Sack 18,00–18,25. Gem. Melis mit Sack 17,50–17,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per November 17,70 Gd. 17,90 Br., per Dezember 17,75 Gd., 17,80 Br., per Januar 17,90 Gd., 17,95 Br., per Januar-März 18,05 Gd., 18,15 Br., per Mai 18,55 Gd., 186,0 Br. Ruhig, stetig.

Köln, 24. November. Rüböl loko 73,00, per Mai 67,00. Wetter: Unbeständig.

Hamburg, 24. November, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Dezember 35¾ Gd., per März 35¾ Gd., per Mai 36 Gd. per September 37 Gd. Stetig.

Hamburg, 24. November, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produktion Basis 88 Proz Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 17,70, per Dezember 17,75, per Januar 17,95, per März 18,20, per Mai 18,50, per August 18,80. Ruhig.

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 16. Ziehungstag. 24. November 1906. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

211 (500) 341 49 68 543 740 56 (500) 1157 67 83 266 367 424 (500) 35 584 876 84 921 (5000) 50 77 2093 368 524 3271 490 721 54 908 (500) 4079 (1000) 324 76 446 83 538 (500) 712 70 825 901 5292 612 759 (3000) 6107 8 347 533 917 7214 77 429 58 95 642 709 (500) 29 31 (1000) 898 8007 25 128 33 68 281 415 (500) 63 505 755 816 9069 144 51 309 (3000) 82 415 657 723 24 45 63 87 997

10033 128 39 534 51 71 712 77 918 11100 236 388 401 631 819 12259 74 384 460 97 718 (5000) 13040 291 425 741 14333 635 775 94 983 15143 77 94 95 (500) 214 404 549 612 24 28 33 704 38 90 864 922 (500) 16019 31 43 92 107 523 (500) 30 43 842 50 98 (1000) 17093 295 383 472 522 650 849 906 (500) 17 18079 (500) 121 289 (1000) 626 42 723 40 (1000) 42 47 807 69 901 19162 303 67 (500) 86 578 616 735 842

20004 36 64 589 763 810 995 21077 489 538 694 (500) 791 879 86 22157 212 13 350 429 39 83 660 705 934 49 87 23001 102 5 231 493 510 66 664 724 866 24411 655 64 83 25050 126 97 (1000) 287 (1000) 403 24 44 86 785 919 26035 222 561 621 707 839 (3000) 925 27139 249 92 (50000) 329 489 745 933 28226 384 525 726 834 29062 98 (3000) 100 53 233 79 514

30060 267 78 583 666 69 757 73 (500) 859 (500) 918 31117 437 46 (1000) 603 72 81 927 32502 (500) 611 (500) 33257 (500) 76 (1000) 457 87 (1000) 760 73 93 96 34021 79 133 79 99 237 310 46 427 54 514 935 45 35121 408 721 90 940 36054 60 199 391 506 (1000) 629 831 900 37057 64 661 795 (500) 811 906 38103 620 979 39037 74 134 37 83 233 484 95 (1000) 600 7 71 81 914 48

40064 286 466 587 701 87 (1000) 902 41503 (500) 94 807 (500) 941 (1000) 85 (500) 42238 78 332 90 453 (500) 542 633 792 884 93 43162 (500) 649 62 754 809 52 85 952 (1000) 44147 (1000) 94 219 334 (3000) 79 509 639 (3000) 735 80 863 (5000) 45063 153 296 433 67 821 46434 (1000) 546 646 (500) 726 895 47055 71 128 43 465 (3000) 743 48028 245 568 73 664 920 49010 519 648 901 86

50535 52 (3000) 751 802 51029 318 449 965 52170 99 415 26 882 948 53041 (500) 660 745 882 54100 228 30 39 303 66 (1000) 568 717 55278 415 598 (500) 684 767 868 83 56219 794 925 27 57050 264 307 804 10 (5000) 26 58094 99 255 311 86 432 46 90 818 981 59007 229 76 309 12 35 56 633 710 43 45 (1000)

60235 736 61071 169 (500) 75 301 494 (500) 584 (3000) 87 649 822 52 88 62085 100 56 464 917 63075 (500) 134 227 437 710 64253 436 570 95 672 731 823 65105 91 416 66067 220 (1000) 305 90 409 800 67199 226 50 370 640 842 (1000) 68112 (500) 39 (3000) 408 (1000) 511 53 611 35 99 752 63 900 87 (3000) 69089 155 457 (500) 502 918 47

70038 100 50 215 505 38 (3000) 71041 50 (1000) 125 406 504 655 970 72129 49 426 86 834 997 73134 (1000) 58 792 861 87 920 78 74196 361 552 (500) 658 791 936 (500) 75077 392 465 529 (1000) 55 96 737 808 999 76431 43 699 767 835 77151 (500) 233 95 310 645 83 757 911 (500) 78058 (1000) 61 155 217 593 6 8 824 74 966 79315 94 400 700 (500) 897 (500) 930

80[illegible]60 82 603 13 811 81688 82671 783 871 83015 131 296 340 429 70 (500) 527 (1000) 80 887 84163 464 632 774 85157 290 334 36 601 912 17 99 86316 942 (500) 87326 447 585 672 (500) 88191 209 80 329 91 565 620 89073 144 432 41 971

90104 291 449 (500) 554 (1000) 709 875 956 88 91095 439 560 630 92 766 901 28 92707 93004 20 55 96 134 211 37 81 (500) 364 (500) 404 612 95 826 62 94156 (500) 70 210 563 707 825 30 52 95121 356 455 617 (500) 55 933 96445 72 614 728 (1000) 74 81 820 926 97057 101 37 462 897 930 98041 330 434 (500) 94 514 96 755 850 99157 61 66 72 462 538 (500) 601 40 797 808 9 10 23 999

100038 (1000) 533 34 (1000) 36 704 24 60 806 33 (500) 101115 409 56 547 955 102075 99 243 370 541 669 (3000) 907 26 103095 202 14 326 572 605 847 949 104005 132 230 69 363 457 (3000) 814 916 105245 59 532 817 (1000) 23 106111 95 (500) 321 484 559 667 711 853 913 107154 390 (500) 413 663 92 737 820 (500) 108079 82 (1000) 168 685 705 35 86 957 109096 195 (1000) 513 760 917

110112 (500) 76 303 75 797 930 111153 244 (500) 329 584 88 (500) 92 94 670 815 112084 205 540 753 947 113193 214 84 95 345 640 59 114053 104 299 377 (3000) 410 26 55 680 754 850 115093 361 763 116160 389 413 (500) 80 500 81 117023 112 274 (500) 316 38 502 667 701 118112 375 810 974 119188 428 777

120033 75 (1000) 123 37 239 336 553 668 (1000) 91 710 855 77 903 121030 73 217 722 122444 916 123100 271 319 401 758 868 903 124392 432 550 855 972 (500) 84 125047 81 294 364 473 518 620 865 948 126010 267 (500) 498 127299 479 502 74 739 825 32 927 63 128004 (500) 36 150 713 17 862 129003 21 79 (3000) 157 334 59 438 708 733

130133 301 414 42 589 (500) 684 131219 26 73 406 522 28 (1000) 633 96 786 972 132196 237 421 553 860 133091 359 63 (500) 741 134045 202 41 316 959 135264 423 613 37 918 58 91 136070 201 729 (500) 903 137074 118 559 68 138002 85 650 139119 70 332 609 22 79 775 935

140423 555 (3000) 663 746 937 45 141174 224 359 405 671 737 44 (3000) 93 857 142049 61 107 250 325 53 481 735 883 143078 97 350 530 604 712 853 57 956 (3000) 144044 (500) 147 647 712 (500) 13 60 892 (500) 145330 419 95 529 65 708 921 146019 231 66 448 719 20 290 147114 79 (10000) 383 456 589 808 924 37 148443 504 11 647 (500) 149284 411 532

150001 167 206 55 60 318 467 151012 41 110 344 499 534 152244 332 418 63 720 39 962 81 153077 188 575 96 783 964 154028 272 462 548 746 910 155266 496 745 (500) 830 982 91 156286 337 83 701 832 157043 44 575 651 734 946 158107 98 617 732 880 984 92 159083 (3000) 147 (1000) 88 349 84 441 845

160425 625 (1000) 59 748 161014 126 346 525 704 10 38 912 162062 (500) 292 306 48 53 401 560 617 28 32 163083 (1000) 307 22 401 36 700 19 71 839 959 96 164439 641 714 807 27 165141 (500) 61 570 694 (500) 714 166137 237 70 641 79 848 985 (500) 167015 195 323 60 483 507 987 168272 340 432 95 527 95 (1000) 169169 85 210 567 70 652 927

170088 103 63 220 84 324 (3000) 415 545 94 171144 200 446 83 536 641 725 938 172125 (1000) 32 49 387 573 776 908 (500) 82 173133 592 637 785 93 810 69 980 174071 170 229 45 49 73 555 91 729 (500) 98 (500) 812 175057 154 (1000) 304 13 918 176182 386 487 536 631 75 798 (1000) 836 (500) 905 45 177006 86 (1000) 169 304 (3000) 15 69 525 704 811 86 178143 68 476 676 797 831 (1000) 905 55 179023 392 (3000) 434 (3000) 550 670 717 24 813

180315 49 537 704 73 902 181077 288 411 53 524 618 (3000) 68 702 (500) 9 44 890 (1000) 182102 94 403 864 183393 551 688 184518 741 868 (3000) 185455 56 672 186539 62 66 973 187043 49 82 193 188015 21 199 (3000) 323 680 745 (500) 839 189387 406 18 74 571 636 859 67 (500) 82 95 935

190165 (3000) 358 490 562 67 758 75 880 191346 451 561 634 (1000) 816 66 928 192582 87 645 732 63 924 193208 (500) 27 88 521 51 99 609 194031 (500) 140 215 26 27 71 315 479 591 195267 (500) 99 (500) 331 538 78 712 196203 22 369 408 (3000) 16 18 (1000) 741 63 (1000) 895 (1000) 197190 224 25 533 77 96 658 70 717 99 (500) 998 198332 537 910 199047 143 326 534 865

200171 (500) 334 54 790 (500) 201056 (500) 281 490 671 202025 77 224 (500) 519 869 901 (500) 89 203136 47 231 89 (500) 356 88 417 696 99 791 204163 208 61 416 34 (500) 83 548 644 (1000) 64 772 205251 328 33 483 597 763 813 903 93 206006 212 398 446 87 532 207207 365 76 92 93 654 813 19 905 12 21 208110 55 64 (500) 209 634 798 948 (500) 209073 201 83 597 644 719

210166 252 449 541 (1000) 610 760 211175 326 419 43 45 655 703 (500) 88 816 212385 446 519 958 213202 13 33 80 412 753 (3000) 759 61 845 78 928 36 60 214136 260 403 535 (500) 696 752 990 (500) 215332 50 (500) 459 88 97 659 (1000) 724 818 37 935 216182 354 775 968 217024 (1000) 54 67 148 (500) 52 (1000) 70 288 374 400 595 (500) 99 688 894 982 218459 515 (1000) 666 754 (1000) 992 219074 80 382 420 516 46 691

220013 184 96 346 221026 29 134 89 252 53 (3000) 357 687 983 222058 (1000) 302 (500) 543 601 704 12 74 833 945 92 223257 878 92 224036 64 78 146 201 26 328 499 717 91 822 225079 115 55 564 739 79 830 226082 108 88 99 253 309 519 856 (500) 227227 40 613 (1000) 735 927 29 228318 650 82 229134 292 445 901

230177 89 91 340 411 65 722 896 926 (1000) 86 (1000) 231239 81 334 573 671 (500) 85 737 86 815 232034 124 271 (500) 395 448 611 (1000) 88 719 952 233211 695 823 234129 (500) 58 (500) 213 47 326 424 629 972 23505[illegible] 225 556 97 (500) 236105 258 318 474 506 603 4 55 704 237287 368 876 99 946 62 238062 85 379 662 736 804 239374 873

240036 257 374 516 878 976 241290 315 79 (500) 410 782 242014 256 64 642 801 45 97 (1000) 243439 (500) 603 79 826 58 925 31 244 06 (1000) 13 245105 29 70 (1000) 530 (1000) 84 666 (3000) 246016 50 91 277 90 (3000) 476 (3000) 82 515 628 766 247370 600 925 248315 480 806 924 (3000) 63 249143 205 538 618 781 829 954

250140 50 318 94 527 34 91 251065 182 86 98 453 512 818 2[illegible] 252149 82 273 304 511 894 253072 730 807 35 254003 152 207 409 (500) 49 90 743 93 255242 406 523 256276 311 27 415 (500) 84 98 539 76 91 ([illegible]) 705 878 971 257353 585 602 258011 195 242 48 337 78 459 544 84 259498 584 94 621 7[illegible]3 41 (500) 940

260106 338 86 99 663 84 960 261099 200 (3000) 65 432 604 23 56 707 (500) 17 995 262040 63 378 86 418 635 734 263020 280 424 614 30 903 264129 230 367 405 581 758 (500) 265068 (500) 178 90 557 8[illegible]3 11 (500) 27 29 266077 (500) 223 72 503 755 838 267024 595 654 857 268026 69 71 147 59 79 508 684 85 700 (500) 50 269051 159 250 74 373 (3000) 414 512 55 68 862

270226 84 357 75 (500) 751 271004 114 47 96 263 525 649 87 726 56 (500) 985 272031 118 303 15 30 49 83 635 273103 47 358 489 647 85 824 274141 83 98 221 78 533 617 883 275077 82 209 788 8[illegible]5 973 276026 62 152 64 73 352 674 97 804 50 915 59 277326 76 491 551 278094 147 337 57 536 689 719 46 977 279084 125 350 434 36 524 650 73

280246 429 648 (1000) 745 814 93 994 281040 140 64 (1000) 204 398 459 79 672 96 282033 50 (1000) 58 348 (500) 54 72 628 283072 534 615 834 48 284137 464 502 700 (1000) 18 842 55 902 285088 113 245 411 39 505 613 850 286146 544 827 87 287425 84 641 765 814

215. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 16. Ziehungstag. 24. November 1906. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

4 204 425 710 1052 78 144 90 (1000) 207 85 431 579 622 748 75 817 41 986 2009 170 490 809 78 (3000) 939 3116 406 (3000) 47 529 760 77 917 4039 98 164 790 983 5111 252 67 347 89 508 52 807 96 6120 224 432 48 773 806 7213 795 8311 22 429 9673 79 752

10336 491 518 639 758 861 91 11540 78 (3000) 708 77 982 12085 122 61 415 645 874 91 912 22 13154 955 14023 197 248 75 393 522 839 924 (500) 34 15148 (3000) 441 574 (500) 631 710 14 883 900 47 67 16126 325 35 430 52 83 536 862 99 17064 (3000) 322 32 738 53 978 92 18152 200 23 372 771 884 902 29 19029 96 350 448 754 814

20010 117 209 368 462 679 88 89 861 21034 81 119 91 255 351 94 664 22198 (500) 284 837 916 23099 140 53 247 722 817 986 24018 302 35 (3000) 613 39 42 809 38 (1000) 25102 (3000) 24 87 239 73 370 440 (3000) 551 659 873 26089 126 417 624 727 36 (500) 900 18 57 (1000) 27158 318 482 707 82 983 28085 293 329 639 82 993 29179 366 761 859

30100 55 990 (500) 31003 170 225 78 494 594 649 60 849 939 55 74 32052 651 920 33077 99 118 (3000) 238 390 (500) 465 504 89 654 80 742 820 29 45 34403 608 57 66 752 807 (500) 35071 102 92 278 320 (1000) 720 808 39 36041 127 399 404 83 502 51 (500) 75 628 88 878 37024 89 97 (1000) 198 218 48 (500) 378 572 695 703 13 815 948 38043 123 47 73 86 255 90 99 391 436 635 39149 88 240 450 94 550 57 649 (10000)

40006 33 541 689 713 98 896 41089 (3000) 138 203 27 376 552 91 761 71 866 42081 (3000) 92 (500) 162 383 543 (500) 66 831 58 924 43036 290 468 497 576 677 739 959 67 44661 (1000) 786 (500) 45027 112 203 10 596 644 67 743 834 949 81 85 (1000) 92 46305 554 (3000) 676 801 26 31 39 974 47021 179 560 778 803 82 993 48000 13 (3000) 26 47 213 341 94 659 49001 39 130 (3000) 509 629 788 998

50375 476 89 567 715 (3000) 998 51233 (500) 380 419 619 817 (500) 52180 399 550 694 807 53118 48 435 78 592 665 721 834 916 54406 74 84 617 27 (1000) 838 48 55385 411 59 66 637 752 68 69 56001 217 45 303 60 512 55 65 629 847 57329 80 584 58163 383 418 642 (500) 53 872 931 64 99 59052 210 510 46 954

60132 209 367 77 948 61131 43 54 908 14 62188 204 32 (500) 515 (500) 609 60 872 936 (500) 86 63355 94 624 (3000) 968 64090 678 822 942 95 65126 62 467 523 666 66015 197 400 608 94 768 859 62 88 67149 408 81 642 877 (500) 918 68627 897 983 69017 108 211 14 52 452 692

70073 178 212 44 70 (3000) 364 453 92 518 59 600 899 71210 417 72 626 64 762 821 72052 78 199 217 95 363 507 734 808 29 (500) 925 89 73067 131 99 334 704 937 74079 250 350 70 526 84 601 815 29 78 75015 355 (3000) 605 857 66 (500) 84 76056 156 656 734 42 70 (1000) 851 77264 454 682 727 898 967 78184 275 332 419 24 539 55 57 (3000) 80 795 925 55 79059 259 638 61 88 701 56 875

80157 78 225 72 401 33 75 (3000) 598 (100000) 821 73 81069 172 756 830 82001 130 311 502 740 914 83090 267 638 735 (500) 873 88 84099 168 347 708 36 (500) 70 861 935 85008 (500) 115 24 30 253 393 507 (1000) 68 893 934 86327 471 79 (1000) 546 655 76 87381 516 19 65 603 958 (1000) 88192 (500) 223 645 731 89320 (1000) 54 503 717 850 67 74 93 (500)

90116 281 504 624 49 (500) 720 829 69 958 (1000) 91112 450 (1000) 52 (5000) 634 78 89 759 992 92268 (1000) 75 77 375 532 (500) 626 (1000) 93075 174 88 427 84 628 842 990 94158 422 578 613 76 (3000) 728 95051 110 (1000) 42 94 329 34 578 (3000) 633 96 838 96075 (500) 146 439 65 650 729 963 97095 178 242 719 98169 84 383 560 720 79 99096 197 (3000) 224 71 366 69 600 713 95 966

100085 88 243 63 70 80 350 468 746 92 101159 812 13 987 102125 256 432 38 (1000) 511 668 755 (500) 67 103019 264 421 (1000) 816 53 104047 59 231 (500) 51 601 65 88 820 28 (1000) 950 105247 426 43 98 673 793 838 60 (1000) 106124 28 355 475 842 107151 55 214 524 87 (1000) 784 906 108285 467 527 59 941 109229 308 67 533 751 933

110003 43 119 256 326 462 508 19 (1000) 638 700 35 111027 116 (3000) 227 469 623 968 112049 (500) 477 524 813 (3000) 24 113047 (1000) 59 134 254 66 332 409 14 67 94 819 944 114251 307 777 805 115087 147 380 849 972 116043 344 468 (500) 554 829 62 117072 218 56 424 638 710 118132 71 81 452 572 899 119119 509 720 89 (500) 804 (3000)

120051 194 (3000) 401 562 620 775 90 963 97 121091 150 601 34 892 122262 734 123148 238 451 96 928 124087 391 620 775 82 87 (3000) 125049 295 373 640 712 866 92 983 126107 (3000) 228 36 556 728 41 127028 315 42 63 526 641 889 128197 257 327 836 129991

130034 (500) 379 533 621 24 29 947 (500) 81 131530 63 85 603 771 939 132037 40 346 429 66 (500) 517 617 70 (500) 133015 (3000) 53 119 50 270 329 607 91 134365 (1000) 442 98 528 611 20 (500) 769 (1000) 135035 224 47 550 667 (10000) 136147 231 398 503 94 694 843 (3000) 137393 752 844 47 930 76 138051 90 396 598 621 857 913 (3000) 20 139284 322 404 864 922

140246 342 69 523 651 827 963 98 141054 (1000) 66 97 399 499 759 (3000) 851 93 (500) 928 142014 31 170 414 48 781 143046 82 (500) 126 201 144065 214 397 742 83 879 145095 [illegible]91 658 70 146033 84 161 454 (500) 742 959 (500) 147119 235 352 401 (500) 37 547 718 (500) 871 994 148147 (500) 82 286 306 421 (1000) 528 (500) 623 756 (500) 873 903 149015 202 25 478 545 64 611 778 85 842 909

150250 309 421 22 33 88 (500) 611 802 965 151120 80 89 366 (500) 507 8 630 59 714 76 804 87 937 152011 210 96 911 153267 539 678 789 (500) 886 154091 127 283 315 528 155006 (1000) 75 119 75 249 (1000) 425 515 (500) 749 808 967 (1000) 69 (1000) 73 156242 320 86 (3000) 411 51 527 52 97 625 26 91 839 44 157321 45 492 750 895 158093 119 (1000) 312 402 534 626 721 (500) 986 159043 249 513 622 753 62 989

160029 429 534 662 926 161064 534 682 (500) 888 948 162096 249 488 (500) 584 708 40 56 91 820 28 49 92 163251 305 10 716 75 975 164018 152 200 694 711 870 912 165103 242 339 484 (500) 590 613 703 166131 (1000) 286 304 406 83 583 838 167170 71 379 89 (3000) 715 855 956 168203 23 427 (1000) 78 606 844 (1000) 84 169013 162 478 (3000) 621 763 904

170059 129 (500) 354 495 514 33 66 655 99 704 823 (500) 171012 314 (10000) 46 172095 134 248 173100 79 352 (3000) 83 (500) 916 174070 (1000) 78 411 42 50 (3000) 921 90 175036 351 416 634 50 176436 584 736 56 (500) 997 177044 (3000) 111 (500) 56 236 (500) 87 94 759 970 178308 88 455 612 (1000) 67 927 179279 833 44 923

180000 31 252 529 (1000) 691 729 995 181025 (1000) 348 542 743 852 182015 275 937 52 83 183049 182 87 249 420 58 (500) 85 (1000) 661 184027 421 691 773 79 185016 364 460 (1000) 573 86 639 93 707 17 80 (1000) 186060 120 40 214 352 431 (1000) 668 82 795 842 993 187073 94 378 425 863 188051 225 32 (500) 477 548 50 60 (1000) 803 15 50 (5000) 51 (1000) 189165 228 (500) 370 401 70 604 56 813 52 (1000) 921

190000 35 67 180 346 682 736 61 852 966 191056 101 42 99 231 750 837 192015 126 (3000) 513 879 193038 399 527 770 940 194298 (500) 301 432 (1000) 597 844 195061 64 201 448 656 887 940 196049 366 470 538 98 702 92 813 945 197120 32 275 313 411 521 761 936 198021 89 90 243 (500) 48 479 771 937 199160 267 404 527 (500) 611 36 916

200258 382 535 634 (3000) 82 201015 189 (3000) 423 (1000) 515 36 636 845 202007 450 871 84 203159 81 86 459 562 93 947 204255 328 504 44 690 758 917 205082 (500) 118 744 840 206068 188 630 (3000) 789 837 912 61 (1000) 64 207321 503 625 49 950 99 208107 98 (500) 534 752 (500) 59 209094 225 612

210207 336 46 553 676 742 976 211130 (3000) 224 406 576 722 27 (500) 814 910 69 212109 383 408 99 586 622 720 213442 542 792 972 214013 147 (1000) 285 304 435 523 633 77 722 885 91 215124 37 534 637 45 887 (3000) 938 216021 27 361 497 525 608 757 861 217000 242 309 447 724 944 (3000) 218068 491 526 45 96 637 79 81 96 (500) 808 (500) 965 219274 334 65 489 571 695 (3000) 793 915 78

220063 268 386 675 (3000) 91 (1000) 871 221191 (3000) 268 411 90 510 621 51 925 222246 367 440 517 747 223049 102 207 391 (500) 716 889 (1000) 224102 47 69 384 994 225457 717 80 828 226292 93 362 414 64 945 227017 37 147 96 387 530 650 228015 306 403 541 616 29 30 812 928 229147 61 318 54 647 893 952

230057 223 839 231020 30 120 37 226 66 479 555 82 (1000) 695 232623 7[illegible]6 916 233304 634 (500) 723 234093 369 409 (1000) 23 (500) 85 (500) 598 623 753 816 992 235040 42 57 (500) 89 (1000) 130 223 367 (3000) 959 236052 121 451 (500) 524 41 746 813 19 237017 302 99 622 (500) 238033 494 755 239038 (500) 175 238 562 958

240258 534 74 84 94 241160 259 66 435 53 (3000) 605 242400 799 (500) 243045 213 362 446 56 65 540 (1000) 92 (500) 608 938 244220 89 307 (500) 448 (500) 633 903 18 245104 682 750 246133 505 65 99 672 813 95 901 55 247083 192 237 574 870 969 248005 102 20 (1000) 56 60 83 230 310 23 78 401 614 (500) 886 933 249022 (1000) 204 414 55 501 22 34 724 62

250276 412 571 761 90 251146 670 730 808 991 252020 (500) 300 522 68 955 253126 (1000) 223 320 (500) 25 415 25 569 (1000) 6[illegible]2 (500) 720 97 914 254489 990 255144 212 96 396 456 543 (3000) 256015 35 89 99 261 942 (1000) 257056 177 82 311 509 37 711 83 801 29 (500) 258085 (500) 155 297 449 (1000) 259151 52 95 383 (1000) 405 512 666 (3000) 761 897 995

260008 168 337 (500) 535 47 755 77 878 261544 741 262257 370 548 721 864 263341 65 (500) 499 739 826 264082 106 13 71 377 936 265143 285 555 728 833 40 968 266450 626 29 764 829 (1000) 904 (500) 267155 (500) 281 401 571 268170 214 289 485 571 623 269004 30 187 98 273 (1000) 304 (500) 79 688 774 885

270110 246 428 87 534 (500) 35 62 850 271335 43 67 (1000) 573 272023 110 282 94 201 43 475 706 78 914 273034 93 379 516 (3000) 29 761 88 890 91 274010 17 (1000) 31 89 145 227 90 307 634 41 59 858 929 275185 (500) 337 86 444 63 72 518 66 75 600 880 913 75 276[illegible]00 (500) 330 499 517 86 607 751 822 (3000) 45 967 87 277202 14 98 312 (3000) 679 723 278212 49 79 453 802 991 279129 98 321 60 477 (15000) 942 56

280161 346 476 645 (3000) 739 55 976 281057 64 71 237 833 (500) 282010 (500) 708 813 52 80 (1000) 93 921 99 283247 591 609 80 87 751 903 53 284136 218 426 629 707 29 912 285402 4 510 756 846 (500) 286164 240 92 449 575 96 618 856 72 959 287063 269 366 76 93 400 835 86 957

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 Mk., 1 Gewinn à 75 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 1 à 40 000 Mk., 6 à 30 000 Mk., 10 à 15 000 Mk., 29 à 10 000 Mk., 51 à 5000 Mk., 795 à 3000 Mk., 1218 à 1000 Mk., 1773 à 500 Mk.

Wegen gänzlicher Auflösung

meines seit **68 Jahren bestehenden Geschäfts**

werden **sämtliche Waren** zu nie wiederkehrenden **billigsten** Preisen

ausverkauft.

Es empfiehlt sich daher **Weihnachts-Einkäufe** sofort vorzunehmen.

GEORG COHN in Firma: **Philipp Elkan Nachf.**

Bekanntmachung.

Diejenigen schifffahrttreibenden Militärpflichtigen, welche hier in Thorn ihren Wohnsitz haben, und welchen Ausstand bis zur diesjährigen Schiffermusterung bewilligt worden ist, haben sich sofort unter Vorlegung ihrer Militärpapiere (Losungsschein bezw. Geburtsschein) im diesseitigen Militärbureau, Rathaus Zimmer 19, zu melden.

Thorn, 20. November 1906.

Der Zivilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Thorn Stadt.

Bekanntmachung

Für das neue Kalenderjahr empfehlen wir angelegentlichst unser **Krankenhaus-Abonnement,** durch welches eine jede im Stadtbezirk wohnende oder daselbst Gemeindesteuer zahlende Dienstherrschaft gegen Vorausbezahlung von drei Mark auf das Kalenderjahr die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Dienste erkrankten, der Krankenhauspflege bedürftigen Dienstboten erlangt.

Dienstboten in der Beschäftigung als Gewerbegehilfen (in Gastwirtschaften und dergl.), sowie andere reichsgesetzlich krankenversicherungspflichtige Personen in Lohnbeschäftigung können nur gegen Nachweis der Befreiung von der Versicherungspflicht seitens der zuständigen reichsgesetzlichen Krankenkasse eingekauft werden.

Dieses gilt insbesondere auch hinsichtlich der Handwerkslehrlinge und der Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, welche sämtlich im Falle der Beschäftigung gegen Gehalt oder Lohn oder Naturalbezüge (unter $6^2/_3$ Mark täglich) der reichsgesetzlichen Krankenversicherungspflicht unterliegen.

Nichtversicherungspflichtige oder von der Krankenkasse befreite Handwerkslehrlinge können wie Dienstboten gegen drei Mark, unter gleichen Voraussetzungen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge gegen sechs Mark zur freien Kur im Krankenhause eingekauft werden.

Thorn, den 27. Januar 1903.

Der Magistrat.

Altes Gold u. Silber

kauft zu höchsten Preisen

F. Feibusch, Goldarbeiter, Brückenstr. 14 I.

Darlehne, gibt Otto Kleusch Berlin, Schönhauser Allee 128. (Rückp.) Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahlungen.

Heirat w. jge. Halbwaise, Hausbesitz. 60,000 M. Verm. m. pass. ges. Herrn bis 38 J. Näh. Details, auch Bild erh. nur ernste Bewerber v. „Fides" Berlin 18.

Maler

empfiehlt sich für sämtl. Arbeiten u. **Dekorationen** bei **sauberer und reeller Bedienung.**

Franz Guzicki, Mocker, Sandstr. 8.

---

10 Pfund-Postsack der bekannten

Oderbruch-Gänsefedern

liefere unverfälscht, mit sämtlichen Daunen, frei ins Haus, also ohne weitere Unkosten, geg. Nachnahme von 13,20 Mk. Preisliste über alle Sorten Bettfedern gratis.

Richard Lübeck, Fürstenfelde (Neumark).

Meßmer's Thee

der beliebteste und verbreitetste, zu Originalpreisen bei:

L. Dammann & Kordes, Fernsprecher 51, **J. G. Adolph,** Fernsprecher 50.

Franz Loch · Möbelmagazin

Telephon 328. **Thorn, Gerberstrasse 27** Telephon 328.

empfiehlt sein

Grosses Lager in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren zu mässigen Preisen.

Eigene Tapezier- und Dekorations-Werkstätte.

Preisliste u. Kostenanschläge kostenfrei.

Damen

werden in und außer dem Hause **frisiert. Ondulation à la Marcel. Manicure.**

Frau **Schwarz,** Gerberstraße 29, gegenüber Café Kaiserkrone.

Nussschalen-Extrakt

zum Dunkeln der Haare der **königl. Hof-Parfümfabrik** von **C. D. Wunderlich in Nürnberg** eingef. seit 1863, 3mal prämiiert. Rein vegetabilisch, garantiert unschädlich, à 70 Pf. **Dr. Orphilas Haarfärbe-Nussöl, à 70 Pfg.,** ein feines, den Haarwuchs stärkendes Haaröl.

Anders & Co., Drogenhandlung.

Werter Herr!

Es ist meine Pflicht Gott und Ihnen zu danken für die vorzügliche Rino-Salbe. Ich werde sie allen an offenen Füßen und Hautausschlägen Leidenden aufs wärmste empfehlen. Ich statte also Ihnen für den guten Erfolg meinen Dank ab.

S. M.

Schützendorf, 18./8. 06.

Diese Rino-Salbe ist auch in Dosen à Mk. 1.— u. Mk. 2.— in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und mit Firma Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.

Hochherrschaftl. Balkonwohnungen

mit schöner Aussicht auf Gärten; 1 **Etage,** 6 Zimmer; 2. **Etage,** 5 Zimmer; auch mit Pferdestall, von ogleich zu vermieten.

A. Roggatz, Schuhmacherstraße 12

Wer tadellose Plättwäsche wünscht, gebe

Probewäsche

nach Dampf-Waschanstalt „Frauenlob"

Inh. **Frau Marta Palm.**

Die besten, tadellose Arbeit liefernden neuesten Plättmaschinen für

Oberhemden, Stulpen, Kragen p. p.

habe in der

Berliner Wäscherei-Ausstellung

erworben und liefere nun ff. tadellose Plättwäsche wie sie in Thorn noch nicht geboten worden ist.

Telefon 435.

Billige weisse farbige und Majolika-Kachelöfen

hält stets auf Lager.

Zum Neusetzen und Reparieren

von

Kachel-Oefen und Kochherden

sowie zur **Ausführung aller in sein Fach schlagender Arbeiten** empfiehlt sich bei sofortiger Ausführung, auch nach auswärts,

L. Müller Nachfolger

Paul Dietrich, Töpfermeister, Seglerstraße 6.

Ein Laden

mit angrenzender Wohnung ist von sofort zu vermieten.

Hermann Dann.

---

1 kleine Wohnung

und eine einzelne Stube per 1 November 1906 zu vermieten.

Heiligegeiststraße 6, Block.

Berühmt durch **Schonung** des Leinens

Berühmt durch **blendende Weisse,** die es dem Leinen gibt

Berühmt durch **völlige Geruchlosigkeit** des Leinens nach dem Waschen

Berühmt durch **Billigkeit** und grosse **Zeitersparnis** beim Waschen

ist

Minlos-sches-Waschpulver

wie ein Mann hängen Millionen dran.

seit 12 Jahren in Deutschland als bestes Waschmittel geschätzt, eine unbedingte **Notwendigkeit** für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.

Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

Eine Wachholdersaftkur mit dem echten schlesischen

Wachholderbeersaft

garantiert rein und unverfälscht ist jedem zu empfehlen, der einmal sein Blut gründlich reinigen und aufbessern will. Der **Wachholderbeersaft** ist ein altbekanntes und beliebtes Hausmittel gegen Wassersucht sowie viele andere Blasenleiden. Ebenso vorzüglich bewährt sich der Wachholderbeersaft bei Husten, Heiserkeit, Brust-, Lungen- und Halsleiden und chronischen Katarrhen und empfiehlt es sich hier, den Wachholderbeersaft mit Honig oder heißer Milch zu nehmen. Preis pro Pfund 1,50 Mk., pro Kilogramm 3 Mark, bei 5 Kilogramm franko und inkl. durch ganz Deutschland gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages. **Hermann Jüst,** Lauban i. Schles., Telefon 105, und **Flinsberg im Isergebirge.** Geschäftsgr. 1874



Zähne mit und ohne Gaumenplatte, Gold- und Kautschukgebisse, Einsetzen völlig schmerzfrei, ebenso Plombieren, Nervtöten, Zahnziehen, Reparaturen schnell und dauerhaft. Preise mäßig. **H. Schneider,** wohnte früher Brücken- und Breitestr. (Ratsapotheke), jetzt Neustädt. Markt 22, neben dem königl. Gouvernement

---

Hypotheken-Kapital

Bank- und Privatgeld

besorgt

L. Simonsohn, Baderstrasse 24

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 5 ff. des Gesetzes vom 11. März 1850 (Ges.-S. S. 265) und der §§ 143, 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) wird unter Zustimmung des hiesigen Gemeindevorstandes in Ergänzung der Polizei-Verordnung vom 24. 2. 1902 das Folgende verordnet:

§ 1.

Die Grundstücke auf nachstehend bezeichnetem Gelände der Bromberger Vorstadt, nämlich:

zwischen Benderstr., Verbindungsstr. 13 und Heppnerstr. und der Grenze des I. Festungsrayons einerseits, sowie zwischen der verlängerten Waldstr. und der Fischerstr. von der Ecke Benderstr. bis zur Ostecke des der Wasserbauverwaltung gehörigen Grundstücks, der Ostseite letztgenannten Grundstücks und den Holzauswaschplätzen andererseits

werden folgenden besonderen Baubestimmungen unterworfen:

§ 2. **Allgemeines.**

Es darf nicht in geschlossener Flucht gebaut werden. Die Anlage von Doppelgebäuden mit einer Frontlänge bis zu 35 m soll jedoch gestattet werden, sofern sie ein architektonisches Ganzes bilden und gleichzeitig erbaut werden.

Alle Bauanlagen einschl. der Einfriedigungen sowie überhaupt alle Einrichtungen müssen auf allen von Straßen aus sichtbaren Seiten ein angemessenes architektonisches, villenmäßiges Aussehen erhalten. Die Einfriedigungen an Straßen und Plätzen sowie die gärtnerischen Anlagen müssen in angemessener Weise behandelt und unterhalten werden.

Die Errichtung von Fabrik- und Werkstattgebäuden ist unstatthaft, sofern dieselben Gefahren, Nachteile oder Belästigungen des Publikums herbeizuführen geeignet sind.

§ 3. **Bauwich.**

Der Bauwich, d. h. der Abstand der Häuser von der Nachbargrenze beträgt bei Einzelhäusern 2,5 m, bei Doppelhäusern 4,0 m. Die Giebelseiten sind alsdann nicht als Brandmauern zu behandeln; dieselben dürfen Oeffnungen ꝛc. erhalten. Innerhalb des Bauwiches dürfen offene Vorbauten bis zur Hälfte, jedoch höchstens auf 2/3 der Länge der Seitenfront hineingebaut werden.

§ 4. **Zulässige Bebauung.**

Es darf höchstens die Hälfte, bei Eckgrundstücken zwei Drittel der Grundstücksfläche bebaut werden. Vorgärten, die im Bebauungsplan vorgesehen sind, bleiben bei der Berechnung der bebaubaren bezw. unbebaut verbleibenden Fläche außer Ansatz.

Kleine Gartenhäuser in leichter Holz- oder Eisenkonstruktion, Lauben und sonstige kleine Bauten ähnlichen Charakters kommen bei der Berechnung der bebauten Fläche nicht in Anrechnung.

§ 5. **Zulässige Bauhöhe.**

Die im allgemeinen zulässige Bauhöhe sämtlicher Seiten der Gebäude beträgt 9,00 m. Soll das Gebäude eine größere Höhe erhalten, so muß es für jedes weitere m Höhe 0,75 m hinter die festgesetzte Baufluchtlinie zurücktreten.

In Straßen ohne Vorgärten muß dann jedoch ein Vorgarten von mindestens 3,0 m Tiefe angelegt werden.

Ferner müssen Gebäude von 11,0 m bis 14,0 m Höhe mindestens einen Bauwich von 3,0 m, bei einer Höhe von mehr als 14,0 m einen solchen von mindestens 4,0 m erhalten.

Die höchste zulässige Höhe beträgt 18,0 m.

Mehr als 4 übereinander liegende zu Wohnzwecken bestimmte Stockwerke sind nicht zulässig.

§ 6. **Dachneigung, Mansarden, Dachaufbauten.**

Oberhalb der zulässigen Fronthöhe dürfen die Dächer über eine im Winkel von 60° bei Häusern bis zu 9,0 m Höhe einschließlich, bei Häusern von mehr als 9,0 m Höhe von 50° gedachte Luftlinie nicht hinausgehen.

Mansarden dürfen höchstens eine Höhe von 3,5 m erhalten und müssen in der Regel an allen Seiten des Gebäudes in gleicher Höhe herumlaufen. Ausnahmen sind für die Giebelseiten bei Gebäuden ohne Seitenflügel zulässig. Bei Seitenflügeln können Ausnahmen nur an den von den Straßen aus nicht sichtbaren Teilen gestattet werden.

Im übrigen müssen Gebäude mit Mansardendächern sich innerhalb desjenigen Profils halten, welches sich nach den vorstehenden Bestimmungen über die zulässige Fronthöhe und Dachneigung ergibt.

Von dieser Bestimmung werden nicht betroffen: Schornsteine, Dachrinnen, Blitzableiter, Fahnenstangen, Pfeilerbekrönungen u. dgl. architektonische Teile, sowie Dachfenster, sofern sie hinter der Front liegen, nicht mehr als 1,0 qm Ansichtsfläche sowie einen Zwischenraum von wenigstens 2,50 m gegen einander haben.

Bezüglich der Dachaufbauten gelten die Bestimmungen des § 32 D der Polizeiverordnung für die Stadt Thorn vom 24. 2. 1902 mit der Aenderung, daß das Wort „Mansardenfenstern" gestrichen wird.

§ 7. **Fachwerks- und Holzbau, Fensterläden.**

Die Verwendung von Holzfachwerk und Bretterverkleidung in dem obersten Geschoß sowie in den Dachaufbauten ist zulässig, sofern dasselbe lediglich aus architektonischen Gründen verwendet wird. Bretterverkleidungen sind zu hintermauern.

Der Bau von hölzernen Veranden unterliegt den Bestimmungen des § 40 der Polizeiverordnung vom 24. 2. 1902.

Nach außen aufschlagende Fensterläden sind bei Gebäuden mit Vorgärten zulässig.

§ 8. **Hinterhäuser, Stallungen.**

Hinterwohnungen, d. h. Wohnungen die ausschließlich in hinteren Seitenflügeln oder selbständigen Hintergebäuden liegen, dürfen, falls nicht besondere zwingende Gründe vorliegen, nicht errichtet werden. Ausgenommen sind Wohnungen für Kutscher und sonstige eigene Bedienstete sowie Stallungen. Für diese Baulichkeiten ist die Innehaltung des vorgeschriebenen Bauwiches nicht erforderlich, sofern dieselben einem nachbarlichen Hauptgebäude nicht näher als unter einem Winkel von 70° gegenüberliegen und die an der Nachbargrenze stehenden Wände als Brandmauern hergestellt werden.

§ 9. **Oeffentliche Gebäude.**

Für öffentliche Gebäude sind Ausnahmen zulässig.

§ 10. **Strafen.**

Bezüglich der Strafen bei Uebertretung vorstehender Vorschriften gelten die Bestimmungen des § 65 der Polizeiverordnung von 24. 2 1902.

§ 11.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Thorn, den 9. November 1906.

Die Polizei-Verwaltung.



W. Katafias

Mechaniker,

Thorn, Neustädt. Markt 24,
neben Königlichen Gouvernement.



Größte Reparatur-Werkstatt und Handlung

von Motorfahrzeugen, Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Registrierkassen, Automaten, Apparaten, Haustelegraphen und sämtlichen Ersatzteilen. ~ Fahrradmäntel und -Schläuche billigst.

Teilzahlung gestattet. ~ Telefon Nr. 447

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat. **A. Hoock**, Lehrerin, Sachsenhausen, bei Frankfurt a. M.

Magdeburger Delikatess-Sauerkohl

vorzügliche Erbsen

empfiehlt

M. Silbermann.

Kaufhaus M. S. Leiser

Grösstes Sortiments-Geschäft u. billigste Einkaufsstelle am Platze.

Grosse Ausverkaufstage!

Mittwoch – Donnerstag – Freitag

kommen in fast allen Abteilungen meines Kaufhauses grosse Posten Waren **ohne Rücksicht auf den früheren Wert zu kolossal billigen Preisen** zum Verkauf; **an dieses Angebot reicht die Konkurrenz nicht heran.**

Kinder-Kleider	a. waschecht. Barchent, in den schönst. Mustern, bis z. Alter v. 7 Jahren, St.	85	Pfg.
Damen-Blusen	aus Velour-Barchent, in den schönst. Caros . . . . Stück	1^{15}	Mk.
Damen-Blusen	aus ganz schwerem Sammet-Velour, chik garniert . . . . . Stück	2^{25}	Mk.
Damen-Hemden	aus waschechtem, gestr. Barchent, mit Spitzen garniert . . Stück	1^{05}	Mk.
Herren-Hemden	aus waschechtem gestr. Barchent, extra lang . . . . . . Stück	1^{15}	Mk.
Mädchen-Hemden	aus gestreiftem Barchent, mit Spitzen garniert . Stück von	33	Pfg.
Knaben-Hemden	aus gestreiftem Flanell-Barchent, ... Stück von	38	Pfg.
Damen-Nachtjacken	aus schönstem rosa Kattun-Barchent, mit Spitze, Stück	1^{00}	Mk.
Damen-Nachtjacken	aus weißem Piqué-Barchent, mit Spitze . . . . Stück	1^{10}	Mk.
Damen-Beinkleider	aus schwerem glattem Baumwoll-Flanell, mit Hand-Languette . . . . Stück	95	Pfg.
Damen-Unterröcke	aus Damentuch, mit Volant u. Garnitur	1^{35}	Mk.
Damen-Unterröcke	aus schwerem, wollen. Damentuch, reichem Besatz, hohem Volant . . . . Stück	2^{45}	Mk.
Damen-Unterröcke	aus hochfein. Damentuch, in d. wunderv. Ausführungen, Stück	3^{30}	Mk.
Haus-Schürzen	leinenartiger, waschechter Stoff, mit Volant und Garnitur . . Stück	57	Pfg.
Haus-Schürzen	extra breit und lang, mit Volant und reicher Garnitur . . Stück	97	Pfg.
Haus-Schürzen	mit wundervoll garniertem Träger und Volant, extra lang . Stück	1^{10}	Mk.
Reform-Schürzen	extra lang und breit aus besten Stoffen mit großem Volant . .	1^{55}	Mk.
Schwarze Panama-Schürzen	prima Ware, sehr breit mit Volant	1^{45}	Mk.
Zier-Schürzen	aus weißem Zephirstoff mit Volant und Besatz . . . . Stück	33	Pfg.
Zier-Schürzen	aus weißem Zephirstoff, ringsherum mit Valencienner Spitze garniert	58	Pfg.
Kostümrock	aus guten englischen Stoffen, chic gearbeitet . . . . Stück	2^{85}	Mk.
Damen-Glacè-Handschuhe	mit 2 Druckknöpfen das . . . Paar	88	Pfg.
Fertige Sopha-Kissen	mit den verschiedensten Stoffbezügen . . Stück	1^{15}	Mk.

Geschlossene Blusen-Anzüge	aus blauen und farbigen Stoffen, für Knaben bis 12 Jahre . . . . . . Stück	3^{45}	Mk.
Schul-Anzüge	warm gefüttert, aus Prima Lodenstoff, für Knaben bis 14 Jahre, Stück	4^{35}	Mk.
Schul-Joppen	warm gefüttert, aus Prima Lodenstoff, für Knaben bis 9 Jahre Stück	2^{95}	Mk.
Schul-Joppen	warm gefüttert, aus schwerstem Lodenstoff, für Knaben bis 14 Jahre, Stück	3^{85}	Mk.
Knaben-Leibchenhosen	a. gut. Herrenstoffen, von Reste, gearb. bis 10 Jahre,	1^{25}	Mk.
Einzelne Knabenhosen	a. gut. Herrenstoffen, von Reste, gearb. bis 14 Jahre	2^{00}	Mk.
Normal-Trikot-Unterkleider	sehr warm, schwere Ware, für Knaben u. Mädchen von	65	Pfg.
Küchen-Handtücher	Leinen, abgepaßt mit bunten Kanten, das 1/2 Dutzend .	1^{15}	Mk.
Gerstenkorn-Handtücher	kräftige, gedieg. Ware, m rot. Kante, das 1/2 Dtz.	1^{30}	Mk.
Weisse Drell-Handtücher	Leinen, abgepaßt mit bunt. Streif., das 1/2 Dtz.	1^{65}	Mk.
Weisse Drell-Handtücher	Leinen, extra lang u. br. m. bunt. Streif, 1/2 Dtz.	1^{95}	Mk.
Weisse Damast-Handtücher	Prima Leinen, extra lang u. breit, 1/2 Dtz.	2^{50}	Mk.
Weisse Damast-Servietten	i. den wundervollsten Blumenmustern, ganz gebleicht, 1/2 Dtz.	1^{60}	Mk.
1 Bettbezug und 2 Kissen	aus Prima Leinen, mit Bettgympe, zusammen	3^{75}	Mk.
1 Bettbezug und 2 Kissen	aus leinenartig. bunt. Caros, mit Bettgympe, zusammen	3^{95}	Mk.
Fertige Bettlaken	aus gutem Hausleinen, Stück	1^{38}	Mk.
Weisse Taschentücher	gesäumt, aus gutem Linon, das 1/2 Dutzend . . .	45	Pfg.
Weisse Taschentücher	gesäumt, a. best. Linon, in glatt u. mit bunt. Kante 1/2 Dutzend	1^{10}	Mk.
Kaffee-Decken	in den schönsten bunten Damast-Mustern Stück	82	Pfg.
Kaffee-Decken	zweiseitig, leinenartig in den wundervollsten Muster Stück.	1^{30}	Mk.
Herren-Krawatten	Diplomat-Fasson, in den schönsten Seidenstoffen Stück	23	Pfg.
Herren-Krawatten	Regatta-Fasson, wundervolle Seidenstoffmuster . . Stück	28	Pfg.
Prima Sammetflanell	zu Blusen und Kleidern, wundervolle Muster, Meter	40	Pfg.
Linon	Prima Ware, 80 cm breit, passend für sämtliche Bett- und Leibwäsche . . . . Meter	33	Pfg.

Diese Artikel liegen in meinem Kaufhause auf besonderen Tischen und sind noch in meinen Schaufenstern ausgestellt.